

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 54.

Dienstag den 6. März

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Stadtverordneten = Wahl.

Bei der am 3. März Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause für die zweite Abtheilung vollzogenen Nachwahl ist der Kaufmann Teuscher zum Stadtverordneten gewählt worden. Es wurden überhaupt 114 Stimmen abgegeben; davon sind 64 für den Kaufmann Teuscher, 50 für den Buchhändler Fricke abgegeben worden.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 26. Februar c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Hinsichtlich des in voriger Sitzung beschlossenen Besuches bezugs Ankaufs des selbigen Volkshagensen Gartens zu städtischen Zwecken, wird der Versammlung mitgeteilt, daß dem Wunsche beider städtischen Behörden auf Acquisition dieses Grundstücks Seitens des gegenwärtigen Besitzers nicht hat entsprochen werden können.

2) Ein von Seiten mehrerer Einwohner von Glaucha an die Versammlung gerichteter Antrag auf schleunige Herstellung der schadhaften Glaucha'schen Wasserleitung wird dem Magistrat zur weiteren Erwägung überwiesen.

3) Zur Berechnung folgender, bei der Hospital-Kasse gegen den Etat pro 1865 vorgekommener Mehrausgaben:

Tit. 6. Pos. 2. Für kleine Reparaturen 74  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  6 A. Tit. 6. Pos. 4. Erhaltung des Gartens, der Wege und Ufer 5  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$  8 A. Tit. 8. Pos. 2. Unterhaltung der Kleidungsstücke 68  $\frac{1}{2}$  13  $\frac{1}{2}$  Tit. 8. Pos. 5. Streu- und Schener-Saub 3  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  8 A. Tit. 9. Pos. 1. Brauntoblen und Coaks 8  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  9 A. Tit. 9. Pos. 2. Holz 34  $\frac{1}{2}$  14  $\frac{1}{2}$  2 A. Tit. 9. Pos. 3. Erleuchtung 25  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  Tit. 10. Medicamente 148  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  8 A. Tit. 5. Bureaukosten 5  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  2 A. wird Seitens der Versammlung, vorbehaltlich der Rechnungslegung, die Genehmigung erteilt.

4) Bei Gelegenheit der Herstellung der Straße an der Eremitage ist zur Verbreiterung derselben von einem angrenzenden Garten eine Fläche von einer halben Quadratruthe verwendet worden. Da die Hoffnung, die dafür zu gewöhnliche Entschädigung von 25  $\frac{1}{2}$  durch Ersparnisse an der bewilligten Anschlagssumme für die Herstellung der qu. Straße ausgeglichen zu sehen, nicht in Erfüllung gegangen ist, so beantragt der Magistrat die Nachbewilligung zur Zahlung jener 25  $\frac{1}{2}$ .

Seitens der Versammlung wird die Zahlung jener 25  $\frac{1}{2}$ , sowie auch der mit 19  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  9 A. berechneten Kosten der Erneuerung der Einfriedigungsmauer des obigen Gartengrundstücks bewilligt.

### Außerordentliche Sitzung am 1. März c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

Die Feststellung des Status und des Normal-Etats für das zu errichtende städtische Gymnasium, worüber bereits in den Sitzungen vom 12. und 19. Februar c. verhandelt war, wird in der heutigen außerordentlichen Sitzung beendet.

## Tageschau.

Dienstag den 6. März.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

### Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Wilderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Landwerterbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Eingefahrene, Concert (das Oratorium „Judas Makkabäus“ von Gündel) 4 Uhr Nachmittags im „Volksschulgebäude.“

### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Schmeißer.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

4. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfdruck Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,59	0,86	60	-3,6	W	heiter 2
Mitt. 2	331,07	1,53	49	5,0	SW	heiter 3
Nab. 10	330,74	1,73	77	13	SW	trübe 9
Mittel	331,13	1,37	62	0,9		zieml. heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Telegraphische Witterungsberichte.

3. März.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht
Stunde	Ort			

### Auswärtige Stationen.

8 Mrg.	Paris	334,2	0,7	NO schwach	heiter
	Japaranba	332,9	-17,8	S schwach	bedeckt
	Mostau	327,5	-12	Windstille	bedeckt.

### Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	331,4	-0,4	O mäßig	bedeckt
	Berlin	331,3	-1,6	NW stark	bedeckt, gef. Regen u. Schnee
	Münster	331,5	0,0	W mäßig	trübe, gestern Abend Schnee
	Lorgan	330,3	-1,3	NW schwach	heiter
	Ratibor	323,9	-1,0	W sehr stark	Schnee
	Trier	328,2	-1,1	NO sehr schwach	heiter, neblig und Reif.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 3. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170  $\frac{1}{2}$  alter 60—62  $\frac{1}{2}$  bez., neuer 57—59  $\frac{1}{2}$  bez., das Geschäft sehr schleppend Roggen: 168  $\frac{1}{2}$  48  $\frac{1}{2}$  bez. Gerste: 140  $\frac{1}{2}$  37—39  $\frac{1}{2}$  bez. Hafer: 100  $\frac{1}{2}$  26 $\frac{1}{2}$ —27  $\frac{1}{2}$  bez. Hülsenfrüchte: vielfach offerirt ohne Abnehmer und Preise bleiben nominell. Wicken: 64—66  $\frac{1}{2}$  bez. Mais: blieb zu 48  $\frac{1}{2}$  offerirt. Kumpel: 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$ —9  $\frac{1}{2}$  bez. Kleinfarren: roth 14 bis 16 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez., weiß 12—19  $\frac{1}{2}$  bez., gelb 7—8  $\frac{1}{2}$  bez., schwedisch 35—40  $\frac{1}{2}$  bez., Spharlette 42  $\frac{1}{2}$  gefordert, 40  $\frac{1}{2}$  geboten. Spiritus: flauer und geschäftslos. Stärke: wie bisher gefragter, Abgeber zurückhaltend und Nehmer fügen sich den Forderungen zögernd. Mühlöl: 15 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Solaröl: weichend, Prima loco 8 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Erdöl: thüringisches, 9  $\frac{1}{2}$  bez. Rohzucker: bei den vorwöchentlichen Preisen hielt sich die bisherige Kaufkraft, bei höheren Forderungen hielten Abgeber zurück; fein weiß

centrifugirt 1. Prob. 11 $\frac{1}{2}$  — 11 $\frac{1}{2}$  % bez., ordinär weiß centrif. 11 $\frac{1}{4}$  % ordinär weiß 1. Prob. 10 $\frac{1}{4}$  % feingelb 10 $\frac{1}{4}$  % mittelgelb 10 — 9 $\frac{1}{4}$  % ordinär gelb 9 $\frac{1}{2}$  — 9 $\frac{1}{2}$  % bez. **Schrap:** fester gehalten aber ohne Geschüt; in Sommer- und Herbstlieferung 1 % loco hier. **Kartoffeln:** Speise- 13 — 14 % bez. **Wollgarn:** nicht gelocht, 2 — 2 $\frac{1}{2}$  % bez. **Futterartifel:** unverändert wie zuletzt.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 1. bis 3. März.

**Kronprinz.** Die Hrn. Müller Röntgen, Hausbold, Herrmann und Grabau a. Leipzig. Hr. Komiker Käfer a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Meyer a. Trontheim, Guth a. Schneeberg und Böttcher a. Aushpach.  
**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Zurger a. Neuch, Amend a. Eresfeld, Berger, Wolf, Bauer u. Euen a. Berlin, Frant a. Merseburg und Wahnische a. Braunschweig. Fräulein Fiedle a. Hamburg. Hr. Rentier Seiboth a. Cassel. Hr. Caplan Schöfel a. Cöln. Hr. Rittergutsbesitzer Graf Krametz a. Cöln.  
**Goldener Ring.** Die Hrn. Kaufl. Abbiger a. Weissen, Hirner a. Frankreich, Kawad a. Berlin, Sommer a. Emmerich, Klinghard a. Cassel, Hempel a. Oldenburg, Gerbold a. Mannheim und Schwarz a. Frankfurt a/D.

**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Dobe a. Magdeburg, Bartsch a. Berlin, Soes a. Hener und Pegold a. Braunschweig.  
**Stadt Hamburg.** Hr. Gutsbesitzer Krüger mit Gemahlin a. Garfena. Hr. cand. jur. Huoband a. Jena. Die Hrn. Kaufl. Soldan a. Nürnberg, Jacoby a. Leipzig, Rosenberger a. Frankfurt a/M., Boff a. Magdeburg, Gewinner a. Hannover, Glaier a. Fülth, Delbois a. Cassel, Christ, Monach und Nau a. Berlin und Ratte a. Hamburg.  
**Neute's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Altenberg a. Berlin, Sommerguth, Piesbec und Schenk a. Magdeburg, Lübide a. Werschleben und Störker a. Leipzig. Hr. Viehhändler Israel und Sohn a. Wiener. Hr. Geh. Regierungsrath Trüncker a. Magdeburg.  
**Goldene Rose.** Die Hrn. Kaufleute Weingärtner a. Mainz und Bunchel a. Langensalza.  
**Zum schwarzen Hür.** Hr. Sängler Kramer a. Bremen. Hr. Kaufm. Progen a. Stolp.  
**Zum blauen Hür.** Hr. Naturalist Berlin a. Pesti. Hr. cand. theol. Krüger a. Hamburg.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Bekanntmachungen.**

**Vorlagen für Laubsäge- u. Schnitz-Arbeiten** in reichhaltigster Auswahl, Anleitung mit Vorlagen in Heften für Anfänger, sämtliche Instrumente, als: **Trittmaschinen, Holzlaubsägebogen, Laubsägen** und **Tournire** verschiedener Holzarten stets vorräthig bei **A. Fritze.**

**Wegen enormer Preissteigerung des Rohmaterials sind die Engros-Preise der Gummischeuhe von Hutchinson Wagner & Co. in Paris**

gleichfalls bedeutend erhöht, und sehen wir uns deshalb gezwungen, folgende **Ladenpreise** zu stellen: Herrenschuhe Sella. a Paar 1 $\frac{1}{2}$  % Herrenschuhe 27 $\frac{1}{2}$  % Knabenschuhe 25 % Damenschuhe 22 $\frac{1}{2}$  % Damenohr mit Haden 25 % Damenschuhe Sella. 27 $\frac{1}{2}$  % Mädchenschuhe 17 $\frac{1}{2}$  % Kinderschuh 15 % **(Preise ganz fest.)**  
**Wir führen nur Prima-Qualität.**

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

**Verkauf von Aekern.**

Zum Verkauf der Hälfte von den Planstücken Nr. 58 von 6 Morgen vor dem Rannischen Thore

Nr. 35 von 89 Morgen 65 □ Ruthen an der Merseburger Chaussee nahe der Maschinenfabrik,

Nr. 81 von 71 Morgen 126 □ Ruthen im Bülberger Felde habe ich im Auftrage des Eigentümers einen

**Verkaufstermin** am **27. März Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer angesetzt. Die Bedingungen sind daselbst einzusehen.

**Niemer, Justiz-Rath**

**Zu verkaufen:** Sopha, Schrank, Stube mit Möbel zu vermieten alte Promenade 20.

**Zu verkaufen:** 1 Stutzflügel, 2 moderne gut erhaltene Sopha's, Stühle, Bettschirme und einiges Hausgeräth Vormittags von 9 — 11. Mittelstraße 4, 2 Tr.

**Zu verkaufen sind:** 14 Stück alte vierflügelige Fenster, 5' 9" hoch, 3' 11" breit, bei **Heinrichshofen, Glasermstr., Barfüßerstraße.**

**Zu verkaufen** ein 8 Monate altes Schwein gr. Branhausgasse 15.

**Kartoffelacker** ist noch weggugeben vor dem Geistthor 10.

**Rohrstühle** werden geflochten und ausgebessert alter Markt 25, im Hofe.

Unterricht im **Plattsticken** und **Weißnähen** wird erteilt. Auskunft bei **Herrn Wiedero, Markt.**

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am **5. April.** Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 23. und 24. März bereit.

**Emma Pochhammer.**

**Kauf-Gesuch**

eines Hauses in mögl. lebh. Gegend. Offerten bittet man abzugeben bei **Herrn Schaal, Rathhausgasse 10.**

Ein kleiner leichter Handwagen wird zu kaufen gesucht **Moritzkirchhof 10, parterre.**

Ein Handwagen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere gr. Ulrichsstraße 52, im Keller.

Ein kleines Haus mit Hof und Stallung, Preis 2000 %, worauf 700 % zur ersten Hypothek bei pünktlicher Zinszahlung nicht gekündigt werden, ist mit 800 bis 1000 % Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus in gutem Stande mit Verkaufsladen, welches sehr gut rentirt, ist mit 1000 bis 1500 % Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein halbverdeckter Kutschwagen in gutem Zustande, ein- und zweispännig zu fahren, steht wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf

gr. Ulrichsstraße 24.

**Ein Lehrling** kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **C. Däschner, Schuhmachermeister, Bahnhofstraße 3.**

In dem Konkurs über das Gesellschafts-Bermögen der Handlung **Ferdinand Gellhorn & Comp.** hier, über das Privatvermögen des Kaufmanns **Otto Gellhorn** hier und das Privatvermögen des Kaufmanns **Ferdinand Gellhorn** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **26. März 1866** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **31. December** pr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **10. April 1866 um 11 Uhr Vorm.**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Alten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Niemer, Krittich, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Nabecke, Schlieckmann, Krukenberg, Götting, Wilke** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 15. Februar 1866.

**Rgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.**

**Bekanntmachung.**

Zur Besetzung der Nachwächterstelle an der **Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle** wird ein rüstiger, durchaus zuverlässiger Mann in den mittleren Jahren gesucht und sind die näheren Bedingungen bei persönlicher Vorstellung unter Beibringung von Attesten in der Anstalt selbst zu erfahren.

**Zu verkaufen** ist ein neues Sopha fl. Schloßgasse 5.

## Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle.

Zufolge der Bestimmung im §. 9 Abs. 4 der Statuten bringt der unterzeichnete Verwaltungsrath hiemit zur Kenntniß der Vereinsmitglieder, daß in der am 24. Februar a. e. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Dr. med. **Breck**, kl. Ulrichsstraße 5, zum ersten Director, und der Kaufmann **C. Meyer**, kl. Ulrichsstraße 9, zum zweiten Director resp. Stellvertreter erwählt worden ist.

Halle, im März 1866.

Der Verwaltungsrath.

**Breitestraße 21** bauert der **Ausverkauf von Porzellan: u. Glaswaaren** nur noch kurze Zeit bei **S. Böhle.**

**Gesangbücher** in dauerhaften geschmackvollen Einbänden sind in reicher Auswahl vorrätzig bei **Hermann Berner, gr. Ulrichsstr. Nr. 8.**

## Gebrüder F. & G. Elitzsch in Halle

zeigen hiermit ergeben an, daß auf ihrer neuerbauten **Ziegelei am Safen** hart gebrannte Mauersteine zum Verkauf vorrätzig sind, und werden Aufträge prompt ausgeführt.

**Die Strohhutfabrik u. Bleiche von A. Lehmann, Schmeerstr. 18,** empfiehlt sich im Waschen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte und liefert sie in kürzester Zeit nach den neuesten Modells zurück.

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märkerstraße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Ecke**, neben der Hirsch-Apothek.

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister.**

## Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen Keuchhusten, Halsbräune, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Blutspeien, Asthma u. s. w. haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Doubons** seit 25 Jahren eines so ausgebreiteten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorrätzig sein sollten. — Niederlagen à 4 Gr. per Paket befinden sich in

**Halle bei C. F. Baentsch.**

## Wiese'sche Elementar-Klavierschule.

Der neue **Curfus** beginnt am 4. April.

Gefällige Anmeldungen nehme ich im **Schullokale, kl. Ulrichsstraße 7**, in den Nachmittagsstunden entgegen.

Monatl. Honorar bei **wöchentlich 3 Unterrichtsstunden** kl. 3. 1  $\frac{1}{2}$ , kl. 2. 1  $\frac{1}{2}$  2 $\frac{1}{2}$  Gr., kl. 1. 1  $\frac{1}{2}$  5 Gr.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern

Spiegelgasse 9, im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Schirmmachen geübt ist, erhält sofort gute Stellung bei **Kraus Rickelt, gr. Ulrichsstraße.**

Mädchen von auswärts mit g. Attesten sind zu verm. Frau **Hohnstein, Martinsgasse 21.**

**Gesucht** wird ein Mann zum Grubenräumen Feldstraße 1.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentl. Mädchen für d. ganzen Tag gr. Steinstr. 11, im H. 1 Tr.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle in einer **anständigen** Familie zur Unterstützung der Hausfrau oder in einem Geschäft. Adressen unter J. L. 30 in der Expedition d. Bl.

Ein Logis von 36—40  $\frac{1}{2}$  in der Nähe des Leipziger Thores, zu Ostern zu beziehen, wird gesucht. Zu erfragen

Magdeburger Chaussee 2, im Keller.

Eine Stube sucht eine Person sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein tüchtiger **Kellner, welcher einer sehr flotten Wein- u. Bierwirtschaft vorstehen kann, und ein Kellnerbursche** werden verlangt. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermietben:** 2 St., 1 K., 1 K., Pr. 62  $\frac{1}{2}$ , Moritzwinger 8, parterre rechts.

**Zu vermietben** 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Leipzigerstraße 8.

**Zu vermietben** ist zum 1. April eine möblirte Stube und Kammer an einzelne Herren gr. Steinstraße 1, 2 Tr.

**Zu beziehen** den 1. April ein gut möblirtes Logis für e. Herrn alter Markt 34, 3 Tr.

**Zu vermietben** und jeder Zeit beziehbar ist 1 Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel Herrenstraße 16.

**Zu vermietben** ist ein Logis zu 72  $\frac{1}{2}$  Bahnhofstraße 10.

**Zu beziehen** ist zum 1. April eine möbl. Stube **alte Promenade 20.**

Anst. Herren finden Logis Leipzigerstr. 62, part. Schlafstube für anst. Herren Spiegelgasse 9, i. H.

**Verloren** wurde von einem Arbeiter eine Brieftasche, inliegend ein Arbeitsbuch nebst Paß auf den Namen **Gutzeit**. Abzugeben gr. Klausstraße 18.

**Die Erneuerung der Koofe** zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts am 9. März Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

**Zu verkaufen** sind noch trockene Lehmsteine Martinsgasse 8—11.

Schriftliche Arbeiten aller Art fertigt mit Sachkenntniß der **Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. April ein Unterkommen bei einer Herrschaft zur Wartung der Kinder. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Verloren** einen Trauring (J. R. d. 1. Jan. 1866) auf dem Wege von Dömitz nach der Turnhalle. Abzugeben gegen Belohnung beim Schmiedemeister **Piegsch, Herrenstraße 16.**

Es ist am vergangenen Sonntag im Rosenthale ein runder Damenhut aus Versehen mitgenommen. Es wird gebeten, denselben dort abzugeben.

**Verloren** wurde vom gr. Sandberg nach der kl. Ulrichsstraße eine Herren-Stieflette. Gegen Bel. abzugeben kl. Ulrichsstraße 30, 2 Tr.

## Aufforderung.

Um Irrungen zu vermeiden, ersuche ich alle Diejenigen, welche glauben eine **rechtmäßige** Forderung an mich oder meine Firma zu haben, sich bei mir zu melden.

**N. W. Lehmann,**

gr. Ulrichsstraße 50, 1. Etage.

## Stadt-Theater.

Dienstag. Zweites Gastspiel von Fräul. **Laura Ernst:** „Das Glas Wasser“ Lustspiel in 5 Akten.

Herzogin von Marlborough — Fräulein Laura Ernst, als Gast.

## Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 7. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in Belle vue Ball. **Der Vorstand.**

## Kohl's Restauration.

Dienstag Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

## Speckfuchen

am Dienstag und dann täglich in der **Räckel'schen** Bäckerei.

## Lorey's Lokal, gr. Schlamm 8.

Das heute Abend große Schlachtfest wird höflichst in Erinnerung gebracht.

## Dankagung.

Herzlichen Dank allen Denen für die innige Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer guten Tochter, Schwester und Schwägerin, **Friederike Fröster**. Herzlichen Dank allen Denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.

Halle, den 3. März 1866.

**Die trauernde Familie Fröster.**

Unsere für das Frühjahr eingetroffenen **Neuheiten** in den verschiedensten **Kleiderstoffen, wollenen und seidene Umhängen, gewirkten französischen Long-Châles etc.**, empfehlen wir hierdurch ergebenst.

**Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstrasse 4.**

Ein Hirsch von 220 Pfund wird morgen zerlegt.

Frischen Seedorf pro Pfund 1 1/2 Sgr.,  
geräucherten Aal und Seedorf,  
Kieler und Stralsunder Bücklinge,  
Bratheringe und Neunaugen empfiehlt

**C. Müller, am Markt.**

Alle Sorten Hülsenfrüchte,  
geschälte Erbsen, sehr schön weichkochend,  
beste türk. Pflaumen, 11 Pfd. pro 1 Thlr.,

bei **Gustav Moritz, vis-à-vis der Post.**

**F. C. Deichmann, Moriskirche 1,**

offerirt:

ff. Perl-Mocca, ungebr. 12 Sgr., gebr. 15 Sgr. pro  $\ell$ .

ff. Menado-Kaffee, ungebr. 11 Sgr., gebr. 14 Sgr.,

ff. Java-Kaffee, ungebr. 10 Sgr., gebr. 13 Sgr.,

ff. Raffinade à  $\ell$ . 5 Sgr. und 5 1/2 Sgr.,

ff. gem. Raffinade, à  $\ell$ . 5 Sgr., 4 1/2 Sgr. und 4 1/2 Sgr.

**Gereinigter Honig,**

frei von allen Unreinigkeiten und Wachstheilen, ein unübertreffliches Mittel gegen Husten und sonstige Brustbeschwerden, zu empfehlen für Erwachsene sowohl, als ganz besonders für Kinder, wie noch dabei wohl ins Auge zu fassen ist, daß er für die Haushaltungen billiger und vortheilhafter als Butter u. dergl. zu stehen kommt.

Sch verkaufe denselben:

in Krufen, mehr als 1  $\ell$ . enthält, zum Preise von 10 Sgr. incl. Krufe,

in Krufen, mehr als 1/2  $\ell$ . enthält, zum Preise von 5 Sgr. incl. Krufe.

**Fenchel-Honig**

à Krufe 6 1/2 Sgr., mehr als 1/2  $\ell$ . enthaltend, incl. Krufe; bei Krankheit, Husten u. Brustbeschwerden als sofortiges Linderungsmittel bestens zu empfehlen.

**Albert Türpen, Schmeerstraße Nr. 14.**

**Wirklicher Ausverkauf.**

Wegen Verlegung des Geschäfts empfiehlt zu sehr billigen Preisen, besonders zu Hochzeiten und Ausstattungen: feine böhmische Glaswaaren in verschiedenen Genres

**A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.**

**Rocco's Etablissement.**

Heute Dienstag den 6. März

**Grande Soirée amusante.**

Aufstehen des engagierten Sängerspersonals, sowie zweites Auftreten des Nordamerikaners Mr. John Knöfing Nietro, in seinen unübertrefflichen Leistungen auf dem fliegenden Trapez. Hierzu zum ersten Male die Besteigung des hohen Schwungseiles, ausgef. von demselben.

Das Nähere die Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Sgr.

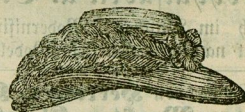
Familienbillets à 3 Sgr. sind in der Cigarren-Handlung des Hrn. Meyer, gr. Schlamm, zu haben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Dienstag früh  
frischen Seedorf

à  $\ell$ . 2 Sgr. **Julius Kramm.**

Fette Kieler u. holländische  
Bücklinge empfiehlt  
**Julius Kramm.**



**Strohüte**

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

**Louis Sachs,**

Hut-Fabrikant,

gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Dienstag den 6. März.

Im Saale der Volksschule  
**Concert der Singakademie,**

unter Mitwirkung des Herrn Wiedemann aus Leipzig.

„Judas Maccabäus,“

Oratorium von G. F. Händel.

Anfang 4 Uhr (nicht 6 Uhr).

Eintrittskarten für 10 Sgr. und Texte für 1 1/2 Sgr. sind bei Herrn Karmrodt zu haben.

Der Vorstand.

**Todes-Anzeige.**

Heute Abend 8 1/4 Uhr entschlief in Gott die verwitwete Frau Schnittwaarenhändler Hennig, Christiane geb. Heinrich, hier.

Halle, Hähnstedt u. Wettin, 3. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**

Am 1. März Abends 8 Uhr starb zu Budau unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin Sophie Srocka geb. Scheibe nach schweren Leiden an der Wasserfucht, was wir tiefbetriibt, um stilles Beileid bittend, hiermit anzeigen.

Budau und Halle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

4. März Ab. am Unterpegel 5 Fuß 7 Zoll

5. März Mg. 5 1/2 79.